

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz:

Bei der Altbausanierung ans Energiesparen denken

(VZ / 29.06.10) Wer energiesparende Maßnahmen an seinem Haus durchführen will, wird neben dem Aspekt der Umweltentlastung und des Klimaschutzes auch die Frage der Wirtschaftlichkeit in seine Überlegungen mit einbeziehen. Dabei sollte man sich allerdings nicht nur an den momentanen Brennstoffkosten orientieren. Die künftige Entwicklung der Brennstoffpreise spielt eine mindestens genau so wichtige Rolle; sie lässt sich jedoch nicht genau vorhersagen.

Umfangreichere Maßnahmen bei einem Altbau, wie zum Beispiel eine Außenwanddämmung, erscheinen manchmal nur auf den ersten Blick als unwirtschaftlich. Werden sie jedoch gemeinsam mit einer sowieso anstehenden Putzsanierung durchgeführt, sind die Mehrkosten begrenzt. Außerdem verbessert sich die Behaglichkeit im Haus und der Wert der Immobilie steigt. Deshalb sollte bei der Planung einer Altbausanierung dieser günstige Zeitpunkt nicht verpasst werden, energiesparende Maßnahmen, möglichst mit einem hohen Dämmstandard, durchzuführen.

Ausführliche Information zum nachträglichen Wärmeschutz von Altbauten sowie zu anderen Fragen des Energiesparens erhält man in einem persönlichen Beratungsgespräch bei den Energieberatern der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz nach telefonischer Voranmeldung.

Der Energieberater hat **jeden 1.+3. Mittwoch im Monat, von 13 – 16.45 Uhr** Sprechstunde in der Verbandsgemeindeverwaltung in **Asbach**, Flammersfelder Str. 1. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter: 0 26 83 / 912-142.

Für weitere Informationen:

Energieberatungshotline 01805 / 60 75 60 20
 (14 Ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Max. 42 Ct/Min. Mobil)
 Mo + Do von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr,
 Di von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr.

Veröffentlichungen – auch auszugsweise – sind nur mit Quellenangabe innerhalb von 4 Wochen ab Versanddatum gestattet. Spätere Veröffentlichungen sind aus Aktualitätsgründen nur in Abstimmung mit dem Herausgeber möglich. Nach Abdruck bitten wir um Übersendung eines Belegexemplars.

Presseinfo Presseinfo